

# Oromonte gibt die Abgabe des Jahresabschlusses und die Betriebsergebnisse für das am 31. Dezember 2007 endende Geschäftsjahr bekannt

13.06.2008 | [IRW-Press](#)

Nelson, Britisch-Kolumbien, Kanada, 10. Juni 2008: Oromonte Resources Inc. ("Oromonte" oder das "Unternehmen") (ORR:TSX-V; OF6:FRA) gibt die Abgabe des Jahresabschlusses und die Betriebsergebnisse für das am 31. Dezember 2007 endende Geschäftsjahr bekannt.

Der Regierungswechsel in Ecuador im Jahr 2007 hatte dramatische Auswirkungen auf die Leistung des Unternehmens. Obwohl sich die Situation im Jahr 2008 stabilisieren könnte, hatte die Einleitung radikaler Gesetzesänderungen durch die ecuadorianische Regierung im Hinblick auf die Verfassung, die Besteuerung, den Umweltschutz und den Bergbau im gesamten Jahr 2007 zu Unsicherheiten für die Geschäftswelt und den Bergbau geführt. Diese Unsicherheit wirkte sich negativ auf die ausländischen Investoren aus, was im Laufe des Jahres zu einem Kursverlust der Oromonte-Aktie führte. Eine weitere Folge der in Ecuador bestehenden Unsicherheiten und der laufenden Verwaltungsänderungen im Hinblick auf den Bergbau war das Blockieren seitens der Regierung von Genehmigungen der Umweltstudien Oromontes mit den entsprechenden Anträgen auf Bergbauzulassung. Dementsprechend erlitten die Explorationspläne des Unternehmens im Jahr 2007 Rückschläge, wozu auch die Bohrpläne zählen, die während des Jahres nicht fortgeführt werden konnten.

Das Unternehmen verbuchte für die am 12. Dezember 2007 endenden 12 Monate einen Verlust von 3.184.201 \$. Das Betriebskapital betrug zum Jahresende 1.742.441 \$. Das Unternehmen verfügt über ausreichendes Betriebskapital, um alle vorhersehbaren Verbindlichkeiten auf Grundlage des Plans für die kommenden zwölf Monate zu erfüllen.

In dem Finanzergebnis für das am 31. Dezember 2007 endende Geschäftsjahr sind die Kosten für den Kauf von Liegenschaften, Explorationskosten und Verwaltungskosten für die Verwaltung der Liegenschaften des Unternehmens mit den damit verbundenen Tätigkeiten enthalten. Ebenso inbegriffen sind eine Abschreibung von Lagerstätten und zurückgestellten Explorationskosten sowie ein Verlust aus einer Veräußerung. Betriebsausgaben und allgemeine Ausgaben betragen für das genannte Jahr 1.255.708 \$, Abschreibung von Lagerstätten und zurückgestellten Explorationskosten 570.021 \$ und der Verlust aus dem Verkauf der Nambija-Anteile 1.094.466 \$, woraus sich ein Gesamtverlust von 3.184.201 \$ ergibt. Im Vergleich hierzu betragen die Ausgaben für den gleichen Zeitraum im Jahr 2006 1.013.098 \$, bei einem Verlust von 1.190.620 \$. Hauptgründe für die Ausgabenänderung im Vergleich zum Jahr 2006 sind gestiegene Explorationsaktivitäten, Reisekosten des leitenden Managements für Besuche nach Ecuador, Rechtskosten und aktienbasierte Vergütungen. Eine Kostenreduzierung auf 323.635 \$ (im Jahr 2006 371.738 \$) wurde bei den aktienbasierten Vergütungen verbucht, da weniger Optionen gewährt wurden.

Die Abschreibung von Lagerstätten ist in den politischen Änderungen in Ecuador und in der Entscheidung des Unternehmens begründet, Anteile an weniger zukunftssträchtigen Liegenschaften aufzugeben. Der Verlust aus der Veräußerung war eine Folge von Unterschieden in der Bewertung der Unternehmensinvestition in Canuc Resources Corporation ("Canuc") und des Buchwertes der Unternehmensinvestition in die Nambija-Liegenschaft, die im Oktober 2007 auf Canuc übertragen wurde. Wertanrechnungen erfolgten im Hinblick auf die Canuc-Aktien, Aktienbezugschein an Canuc und erhaltenen Barmittel, um das Unternehmen für Steuerzahlungen für die Namibja-Liegenschaft zu entschädigen. Es erfolgten aber keine Wertanrechnungen für zukünftige Lizenzgebühren, die von Canuc gegebenenfalls erhalten werden.

## Nachfolgende Ereignisse

Wie zuvor bereits bekanntgegeben, hat das Unternehmen im März 2008 seine ecuadorianischen Explorationsziele auf die vielversprechendsten Konzessionen und Anomalien seines Liegenschafts-Portfolios konzentriert. Damit konnten die jährlichen Patentzahlungen und das Liegenschafts-Portfolio um 39.600,90 Hektar reduziert werden. Insgesamt beläuft sich das Liegenschafts-Portfolio des Unternehmens nun auf 53.751 Hektar, die den zukünftigen Auswirkungen des Bergbaumandats ausgesetzt sind, das am 18. April

2008 von der ecuadorianischen Regierung erlassen wurde und worüber Oromonte bereits berichtete. Bis heute hat das Unternehmen noch keine Mitteilung über eine Kündigung der Bergbaukonzessionen erhalten, für die bereits die Patente für das Jahr 2008 gezahlt wurden. Angesichts der mit dem Bergbaumandat geschaffenen höheren Gewalt hat das Unternehmen seine Anwälte angewiesen, den Verkäufer der Chimbuza-Liegenschaft darüber in Kenntnis zu setzen, dass keine weiteren Zahlungen für die Liegenschaft geleistet werden - zumindest nicht bis zum Abschluss des laufenden Bergbau-Moratoriums.

Oromonte hat Maßnahmen zur Risikominimierung ergriffen, indem der Unternehmensbesitz in Ecuador verringert, Arbeiten bedarfsorientiert finanziert und Ausgaben für Belegschaft und Explorationen gekürzt wurden, bis eine stabilere Bergbauumgebung in Sicht ist. Das Unternehmen hat ebenfalls mit dem Kauf von zukunftssträchtigen Explorationsliegenschaften in Nordamerika begonnen. Am 10. April 2008 gab das Unternehmen den Kauf von neun Konzessionen bekannt, die 215 zusammenhängende Einheiten umfassen und sich über zirka 4462 Hektar des produktiven Bereichs der Tillicum Mountains, Region West Kootenay, im südöstlichen Britisch-Kolumbien erstrecken. Es handelt sich hierbei um Oromontes ersten Kauf in Kanada, der den Beginn seiner proaktiven Entwicklungsstrategie außerhalb Ecuadors einleitet.

Das Unternehmen verpflichtet sich weiterhin zur Wertschaffung für die Aktionäre, die über Exploration und Erschließung von unedlen und Edelmetallen auf umweltverträgliche, wirtschaftlich und sozial verantwortungsbewusste Art und Weise in den Gastländern und –gemeinden erfolgt.

Der konsolidierte Jahresabschluss und die MD&A für das am 31. Dezember 2007 endende Geschäftsjahr sind unter [www.sedar.com](http://www.sedar.com) veröffentlicht.

Oromonte erwartet in Kürze die Abgabe seines Abschlusses für das am 31. März 2008 endende Quartal. Alle wesentlichen Informationen über die Angelegenheiten Oromontes wurden der Öffentlichkeit über Pressefreigaben offengelegt und bei SEDAR eingereicht.

## **Über Oromonte**

Oromonte Resources Inc. ist ein Unternehmen für die Exploration von Bodenschätzen, das Kauf, Entwicklung und Exploration von Bergwerksliegenschaften betreibt. Das Unternehmen hat das Volleigentum an Minenkonzessionen bestehend aus vier konsolidierten Liegenschaften in Ecuador erlangt: Chimbuza-Liegenschaft, Marissa-Liegenschaft, Pangui-Liegenschaft und Virgen del Cisne-Liegenschaft. Die entsprechenden Projekte befinden sich noch in einem frühen Entwicklungsstadium. Das Unternehmen hat den Kauf von Bergwerksliegenschaften außerhalb von Ecuador eingeleitet. Das Unternehmen handelt mit Stammaktien und Optionsscheinen an der TSX Venture Exchange unter dem Kürzel ORR und mit Stammaktien an der Frankfurter Wertpapierbörse unter dem Kürzel OF6.

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Unternehmens unter [www.romonteresourcesinc.com](http://www.romonteresourcesinc.com).

## **Sicherheitshinweis**

*Die TSX Venture Exchange hat diese Pressefreigabe nicht überprüft und haftet nicht für ihre Genauigkeit.*

*Die hierin enthaltenen Informationen wurden von keiner Börse, Börsenaufsicht oder einer anderen regulativen Behörde genehmigt oder abgelehnt. Diese Pressefreigabe enthält gewisse "vorausschauende Erklärungen". Ausgenommen den historischen Erklärungen zählen alle in dieser Freigabe enthaltenen Mitteilungen, darunter auch Angaben über potenzielle Mineralisierung und Ressourcen, Explorationsergebnisse sowie Zukunftsplanungen und –ziele von Oromonte, zu den vorausschauenden Erklärungen, die Risiken und Unsicherheiten bergen. Eine Gewährleistung der Genauigkeit solcher Prognosen ist unmöglich, weshalb die tatsächlichen und die zukünftigen Ereignisse in wesentlicher Hinsicht von den in solchen Erklärungen antizipierten abweichen können. Wichtige Faktoren, die eine Abweichung der tatsächlichen Ergebnisse von den Erwartungen bei Oromonte zur Folge haben können, sind die Explorationsrisiken, die jeweils in den Anträgen des Unternehmens gemäß den Wertpapierrichtlinien aufgeführt werden.*

## **Für weitere Informationen:**

Bruce Cottingham, CEO  
Oromonte Resources Inc.  
Suite 206, 507 Baker Street, Nelson, Britisch-Kolumbien

Kanada, V1L 4J2  
Tel.: (250) 352-9923  
Fax: (250) 352-9926

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/7143--Oromonte-gibt-die-Abgabe-des-Jahresabschlusses-und-die-Betriebsergebnisse-fuer-das-am-31.-Dezember-2007-en>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).